



CH-3003 Bern, GS-EDI

IVB Behindertenselbsthilfe
Herr Marcel W. Buess
Herr Markus Schneiter
Schlossgasse 11
Postfach
4002 Basel

Bern, 26. November 2009

Sehr geehrte Herren

Für Ihr Schreiben vom 5. November 2009 mit den guten Wünschen danke ich Ihnen bestens. Von Ihrer Kritik an der aktuellen Plakat- und TV-Kampagne der Invalidenversicherung habe ich Kenntnis genommen. Ich teile grundsätzlich Ihre Einschätzung, dass mit dieser Kampagne über das Ziel hinausgeschossen worden ist und dass damit viele Menschen, insbesondere Menschen mit einer Behinderung, vor den Kopf gestossen worden sind.

Inzwischen habe ich die Kampagne und deren Hintergründe mit den Verantwortlichen im Bundesamt für Sozialversicherungen besprochen. Es steht ausser Zweifel, dass die Kampagne nie den Zweck verfolgte, jemanden zu beleidigen oder zu erniedrigen, ganz im Gegenteil. Beabsichtigt war die Aufweichung von Vorurteilen, welche heute der Integration von Menschen mit einer Behinderung in die Gesellschaft und in die Arbeitswelt entgegenstehen.

Die zurzeit sichtbare Welle der Plakat- und TV-Kampagne wird Ende November 2009 beendet. Auf eine Weiterführung dieser Kampagne wird verzichtet. Zudem habe ich veranlasst, dass Kampagnen inskünftig nur noch zurückhaltend und zielgerichtet in Auftrag gegeben werden sollen, wobei in Bezug auf den Stil und die Instrumente äusserst umsichtig vorgegangen werden muss.

Mit freundlichen Grüssen

Didier Burkhalter
Bundesrat